

Sitzung der Gemeindevertretung am 29. September 2022 **hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands**

Personalangelegenheiten

Bürgerbüro

Nach erfolgter Information des Gemeindevorstandes über den Wechsel von Maleen Müller mit Ende der Ausbildung zum Landkreis wurde die freie Stelle im Bürgerbüro kurzfristig ausgeschrieben. Nach Auswertung der Bewerbungen und erfolgten Vorstellungsgesprächen konnte eine Besetzung in Vollzeit nicht realisiert werden. Eingestellt wurden

- Frau Irina Sander, Bottendorf, ab 01. September 2022 mit 30 Wochenstunden und
- Frau Maike Scholl, Frankenberg, ab 01. Oktober 2022 mit 19,5 Wochenstunden

Die Mehrstunden der Teilzeitstellen gegenüber einer Vollzeitstelle stehen durch seither unbesetzte Stunden bzw. Reduzierung von Stunden im Team „Bürgerbüro“ entsprechend den Vorgaben des Stellenplans zur Verfügung.

Friedhof Birkenbringhausen

Als Nachfolgerin für die langjährige Friedhofswärterin Sieglinde Naumann, die altersbedingt bereits im Frühjahr die Beendigung der Tätigkeit zu Mitte des Jahres angekündigt hatte, konnte Frau Sabrina Seibel als Nachfolgerin zum 01. Juli 2022 gewonnen werden. Die Einstellung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Juli 2022 beschlossen.

Erhöhung Stundenlohn für Schüler-Ferienjobs

Aufgrund der geringen Nachfrage nach den Ferienjobs und Vergleich des bisherigen Stundenlohns mit den Sätzen der Nachbarkommunen hat der Gemeindevorstand in gleicher Sitzung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhung von 6,50 €/Std. auf 8 €/Std. ab 2022 zugestimmt. In 2022 wurden mangels Bewerbungen während der Ferienzeit insgesamt nur 2 Schüler*innen beschäftigt.

Geplante Errichtung von vier neuen Windkraftanlagen in Ernsthausen

Auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 5. Mai 2022 zur geplanten Errichtung von neuen Windkraftanlagen im Windvorranggebiet Ernsthausen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 06. Juli 2022 zur weiteren Vorbereitung des Projekts den mit der „Windpark Lichteberg GmbH & Co. KG“ vereinbarten Verträgen (Gestattungsvertrag und Vertrag zur finanziellen Beteiligung) zugestimmt. Der Vertragsabschluss ist zwischenzeitlich erfolgt und der Investor bereitet nun die weiteren Schritte zur Antragstellung vor.

Bauleitplanung NBG Unterfeld III – Abschluss des Vertrages mit Hessen Forst über den Erwerb von Biotopwertpunkten für den externen Ausgleich

Das Bauleitplanverfahren „NBG Unterfeld III“ wurde mit dem Feststellungs- und Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung in der Sitzung am 5. Mai 2022 abgeschlossen. Zwischenzeitlich ist die Genehmigung der F-Planänderung durch das Regierungspräsidium Kassel erfolgt und der Bebauungsplan wurde durch Veröffentlichung in Kraft gesetzt.

In den Plänen ist auch der notwendige Kompensationsbedarf für den Eingriff in Natur und Landschaft geregelt und festgelegt. Danach ist neben eigenen Maßnahmen noch ein Restdefizit von rd. 166.000 Wertpunkten auszugleichen. Hierfür wird von HessenForst - wie vereinbart - eine bereits erfolgte und anerkannte Ausgleichsmaßnahme – Naturwaldentwicklung südlich von Roda – in Anspruch genommen.

Dem notwendigen Vertrag mit HessenForst zum Erwerb der Wertpunkte hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Juli 2022 zugestimmt. Die notwendigen Mittel von rd. 91.500 € sind im Haushalt 2022 veranschlagt. Allerdings ist nach den gesetzlichen Vorgaben für den Erwerb der Wertpunkte auch Umsatzsteuer zu zahlen, dies war im Haushalt nicht berücksichtigt. Die zusätzlichen Mittel von rd. 17.400 € hat der Gemeindevorstand daher in gleicher Sitzung überplanmäßig freigegeben.

Projekt „Erschließung NBG Unterfeld III“

Über das Ergebnis der Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten des NBG Unterfeld III wurde bereits im letzten Bericht informiert. Nach Kenntnis des Vergabevorschlages hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Juli 2022 den Auftrag an eine Baufirma aus Korbach erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1,29 Mio. € und liegt damit im veranschlagten Rahmen.

Mit den Bauarbeiten hat die beauftragte Baufirma Anfang September begonnen. Die Bauzeit erstreckt sich planmäßig bis in den April des kommenden Jahres.

Projekt „Ausbau Hirschstraße in 2023“

In Vorbereitung des Projekts für 2023 hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Juli 2022 nach Kenntnis der Auswertung der Angebote den Auftrag für die notwendigen Baugrunduntersuchungen an ein Büro aus Lohfelden erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 9.500 €.

Sanierung des Flachdachbereichs der Friedhofshalle Birkenbringhausen

Im Zuge der Vorbereitung des geplanten Außenanstrichs des Gebäudes wurde festgestellt, dass vorhandene Giebelfenster und das Flachdach dringend saniert werden müssen. Auf Basis eingeholter Angebote wurde der Auftrag für die Fenstererneuerung nach Absprache mit dem Ortsbeirat für rd. 7.400 € per Umlaufbeschluss an eine Firma aus Burgwald und in der Sitzung am 6. Juli 2022 der Auftrag für die Flachdachsaniierung mit Kosten von rd. 16.400 € an eine Fachfirma aus Röddenau erteilt.

Zur Finanzierung der Maßnahme wurden neben den geplanten Mitteln für den Außenanstrich, der nun im kommenden Jahr erfolgen soll, weitere Mittel von 11.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Sanierungsarbeiten waren notwendig, um Folgeschäden an der Holzkonstruktion und dem Mauerwerk des Gebäudes zu vermeiden.

Projekt „Umbau/Erweiterung Feuerwehrhaus Ernsthausen“

Im Rahmen des weiteren Baufortschritts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Juli 2022 nach Kenntnis der Vergabevorschläge folgende Aufträge erteilt:

- Fliesenarbeiten mit rd. 23.100 € an eine Firma aus Frohnhausen
- Innentüren mit rd. 8.900 € an eine Firma aus Allendorf
- Estricharbeiten mit rd. 6.500 € an eine Firma aus Gießen

Die Auftragssummen der Gewerke lagen jeweils unterhalb der Kostenschätzung.

Wegen erheblicher Mehrkosten im Gewerk Metallbauarbeiten – Übungsturm mit Überdachung des Eingangs im EG und dem Podest im OG – wurde die Entscheidung zurückgestellt. Nach erfolgter Prüfung und Rücksprache mit der Vergabestelle des RP hat der Gemeindevorstand dann in seiner Sitzung am 31. August 2022 die Ausschreibung aufgehoben. Aktuell wird in Absprache mit der Feuerwehr die Neuausschreibung in „abgespeckter Form“ vorbereitet.

Abschluss im Projekt „Anbau Feuerwehrhaus Burgwald“

Im letzten Bericht wurde über die Auftragsvergabe zur Herstellung des Bodenbelags im Feuerwehrhaus Burgwald informiert. Nach Auftragsvergabe hat sich ergeben, dass die Bodenfliesen nicht in 30 x 30 sondern nur 20 x 20 lieferbar sind und sich hierdurch Mehrkosten für das Material und die Verlegearbeiten von rd. 3.900 € ergeben. Nach erfolgter Beratung in der Sitzung am 6. Juli 2022 hat der Gemeindevorstand den Auftrag und somit die zusätzlichen Kosten überplanmäßig freigegeben.

Beschaffung eines neuen Gaswarngerätes für die Abwasseranlagen

Nach Ausfall und Überprüfung des vorhandenen Gerätes wurde festgestellt, dass eine Reparatur mangels nicht mehr lieferbarer Ersatzteile nicht mehr möglich ist. Nach Kenntnis der eingeholten Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. August 2022 den Auftrag zur Lieferung des Neugerätes an eine Firma aus Andernach zum Preis von rd. 6.500 € erteilt und die Mittel überplanmäßig freigegeben. Die Beschaffung war notwendig, um notwendige regelmäßige Kontrollarbeiten in Schächten und Bauwerken vornehmen zu können.

Beschaffung von Tischen für die DGH Bottendorf und Ernsthausen

Der über den Haushalt 2022 geplanten Beschaffung von jeweils fünf Tischen für die DGH Bottendorf und Ernsthausen hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der Vorlage zugestimmt und den Auftrag zur Lieferung an eine Firma aus Dillenburg vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.450 €.

Austausch des Fußbodens im Kindergarten Burgwald

Im Rahmen der Ausführung der für die Sommerferien des Kindergartens eingeplanten Fußboden-sanierung wurde durch die beauftragte Firma festgestellt, dass der Estrich altersbedingt Schäden aufweist und daher vor Verlegung des neuen Fußbodens geschliffen und mit einer Kunstharz-schicht versehen werden muss. Nach Kenntnis des Sachverhalts hat der Gemeindevorstand die zusätzlichen Arbeiten und damit verbundenen Kosten von rd. 4.500 € überplanmäßig freigege-ben.

Instandsetzung von Schachtabdeckungen in der OD Ernsthausen

Nach Kenntnis der Vorlage hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. August 2022 der Sanierung von zwei defekten Schachtabdeckungen in der Fahrspur der OD Ernsthausen zuge-stimmt und den Auftrag an eine Fachfirma aus Kassel erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 4.000 €.

Kleinräumige Wohnbauentwicklung „Hahnengrundstraße“

In Vorbereitung der Bauleitplanung für die geplante kleinräumige Entwicklung im Bereich Hah-nengrundstraße hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. August 2022 den Auftrag für ein erforderliches Bodengutachten zur Prüfung der Versickerung von Oberflächenwasser an ein Fachbüro aus Schwalmstadt erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.500 €.

Information zur Erneuerung von zwei Eisenbahnbrücken zwischen Wiesenfeld und Ernsthausen

Nach Mitteilung der Bahn wird der Neubau der beiden Eisenbahnunterführungen von Wiesenfeld in Richtung Ernsthausen derzeit von der beauftragten Fachfirma vorbereitet. Aktuell werden die neuen Bauwerke in unmittelbarer Nähe der jetzigen Unterführungen hergestellt. Nach Fertigstellung werden dann die alten Unterführungen abgerissen und die neuen Bauwerke eingeschoben. Durch diese Bauweise ist nur eine relativ kurze Bauzeit im Bereich der Strecke und damit Unterbrechung des Zugverkehrs von rd. 2 Wochen gegeben. Die Bauarbeiten sollen planmäßig Anfang November erfolgen.

Anpassung der Gebühren für die Mangelstationen in den Ortsteilen Birkenbringhausen, Bottendorf und Ernsthausen

Bedingt durch die Vorgaben des Steueränderungsgesetzes ergeben sich zum 1. Januar 2023 mit dem neuen § 2b des Umsatzsteuergesetzes für die Unternehmereigenschaft juristischer Perso-nen des öffentlich Rechts entsprechende Neuregelungen. Danach begründet jede nachhaltige wirtschaftliche Betätigung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts mit Einnahmenerzie-lungsabsicht künftig grundsätzlich die Unternehmereigenschaft.

Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Gemeindevorstand daher in seiner Sitzung am 31. August 2022 die bisherigen Gebühren um die gesetzliche Mehrwertsteuer erhöht und die neuen Werte

geringfügig geglättet. Die neuen Gebühren gelten ab 1. Januar 2023 und werden entsprechend veröffentlicht sowie in den Mangelstationen ausgehängt.

Gemeindewald

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 31. August 2022 über ein Schreiben der Kommunalwald GmbH informiert, wonach die Kosten der Holzaufarbeitung aufgrund des zusätzlich notwendigen Einschlags von Schadholz deutlich höher sind als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Ferner ist aufgrund des angespannten Holzmarktes auch eine sofortige Vermarktung des zusätzlichen Holzes nicht möglich. Über die Auswirkungen für 2022 und die weitere Entwicklung werden die Vertreter der Kommunalwald GmbH dann im Rahmen der Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes für das kommende Jahr informieren.

Erneuerung der Innentüren in der Gemeindeverwaltung

Nach Kenntnis der Vorlage zum geplanten Austausch der Innentüren im Erdgeschoss des Altbau des Verwaltungsgebäudes hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. September 2022 mit Rücksicht auf gestiegene Kosten der Abwicklung über zwei Jahre zugestimmt und den Auftrag mit rd. 13.500 € an eine Firma aus Bromskirchen erteilt. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Wesentlichen aus Fördermitteln. Der Austausch der Türen im Untergeschoss soll dann in den Jahren 2024/2025 erfolgen.

Baulandumlegung NBG Unterfeld III

Im Rahmen des Baulandumlegungsverfahrens hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. September 2022 zur vorzeitigen Übernahme der Einwurfflächen den Beschluss zur Vorwegnahme der Entscheidung für den überwiegenden Teil der Flächen gefasst. Damit kann nach Rechtskraft der Bescheide die Auszahlung der vereinbarten Kaufgelder in Höhe von rd. 480.000 € an die Eigentümer erfolgen.

Bauplatzverkauf

In seiner Sitzung am 28. September 2022 hat der Gemeindevorstand den Verkauf eines weiteren Bauplatzes im Ortsteil Wiesenfeld an ein Ehepaar aus der Gemeinde beschlossen.

Kläranlage Ernsthäusen

In der rd. 30 Jahre alten Kläranlage Ernsthäusen besteht in einigen Bereichen Handlungsbedarf, der in „kurzfristig“, „mittelfristig“ und „langfristig“ unterteilt werden kann.

Um hier auf der einen Seite einen Überblick über anstehende Sanierungsmaßnahmen zu erhalten, auf der anderen Seite auch eine Aussage über entstehende Kosten und deren Aufteilung auf die nächsten Jahre zu bekommen, sollte hier eine Art „Studie zum Sanierungsbedarf“ erstellt werden.

Wir haben dazu das Büro Oppermann gebeten, ein Angebot vorzulegen, das mit rd. 5.500 € abschließt.

Der Gemeindevorstand hat der Auftragserteilung in seiner Sitzung am 28. September 2022 zugestimmt.

Separate Mittel für „Ingenieurleistungen“ waren zwar nicht im Haushalt veranschlagt, aber an anderer Stelle im Produkt „Abwasserbeseitigung“ im Ergebnishaushalt sind noch Mittel in dieser Größenordnung verfügbar.